

Halle und Jugend.

Salz, 22. Juli.

Die Frauenbauernschaft ist nach ihrer nunmehrigen... (The Women's Farming Society is now more active...)

Wohnungsfrage. In Hamburg haben Senat und... (Housing question. In Hamburg the Senate and...)

Die Frauenbauernschaft. Mit Rücksicht auf die... (The Women's Farming Society. With regard to the...)

Wohnungsfrage. Mit Rücksicht auf die... (Housing question. With regard to the...)

rely. Schwaben und Batterie. Auch wenn... (Swabians and battery. Even if...)

(Kün) Generalkonf. Im hohen Alter von 97 Jahren... (Kun's general conference. In high age of 97 years...)

(S) Hebeseste. Die Familienliste in den... (S's heavy tax. The family list in the...)

(E) Geheime Hofkammer. Die Familienliste... (E's secret treasury. The family list...)

(U) und Diebstahl. Wie wir gestern... (U and theft. As we yesterday...)

(U) nfallstrafe. Neben der schon... (U's accident penalty. Besides the already...)

(S) elbilmordverfuch. Die jährliche... (S's self-murder attempt. The annual...)

(K) ois Bräme. Der frühere... (K's brime. The former...)

(D) er III. kommunale. Die... (D's III. municipal. The...)

(W) eimins-Gründl. Der frühere... (W's Weimins-Gründl. The former...)

(D) er III. kommunale. Die... (D's III. municipal. The...)

Zweide und Hele der kommunalen... (Second and Hele of the municipal...)

(D) ie Wäcker-Jungung. Nach in... (D's Wäcker-Jungung. After in...)

(M) ichard Wagner. Infolge... (Richard Wagner. In consequence...)

(D) er Gekantverein. Infolge... (D's Gekantverein. In consequence...)

(M) aurer-Vereinigung. Der... (M's Mauer-Vereinigung. The...)

(D) ie Giebigen. Infolge... (D's Giebigen. In consequence...)

(R) aumännliche. Infolge... (R's Raumannliche. In consequence...)

(D) ie Giebigen. Infolge... (D's Giebigen. In consequence...)

(W) eimins-Gründl. Der frühere... (W's Weimins-Gründl. The former...)

(D) er III. kommunale. Die... (D's III. municipal. The...)

Berliner Börse vom 22. Juli.

[Fernsprechdienst der Staats-Ztg.]
Von der Fondsbörse. Die gestrige Lebhaftigkeit des Rentenmarktes und die Besserung in Amerikaner wirkte hier bei Eröffnung auf den Fondsmarkt günstig ein.

Bank-Aktionen.
Berliner Handels-Ges. 9 105,40
Berliner Bank 9 116,50
Preuss. Anleihe 3 102,40

Kursnotierungen vom 22. Juli 2 1/2 Uhr nachm.
Banknoten.
Englische Banknoten ... 20,77 1/2
Französische Noten ... 80,95 B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.
Deutsche Reichs-Anl. 3 102,10 B
do. do. 3 94,90 B
Preuss. Cons. Anleihe 3 102,40 B

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.
Berliner Böhm. Brauh. 12 241,00 G
Berl. Patenohofen 10 285,50 B
Preuss. Anleihe 3 102,40 B

Anleihen-Fonds.
Buen-Ayr-G. A. 5000 5 103,00 G
Chinesische Anleihe 5 103,00 G
Italienische Rente 4 103,00 G

Eisenbahn-Staats-Aktionen.
Dortmund-Gronau E. 8 186,20 B
Lübeck-Büchen 6 97,50 B
Hamburg-Altona 6 97,50 B

Wechsel.
Amsterd. Rot. 100 Fl. 8 T. 169,20 B
Brüssel, Ant. 100 Fr. 8 T. 80,72 B
London, ... 100 L. 8 T. 80,72 B

Privat-Diskont. 3 1/2.
Schluss-Kurs. 2 1/2 Uhr nachmittags.
Russische Noten ... 216,25
Oesterr. Creditaktien ... 122,90

Berlin 22 Juli. (Offizielle Notierung.) Spiritus: 50er 1000 M. Umsatz. — Liter. 70er 54,00 M. Umsatz: 1000 Liter.

Halleischer Zuckerbericht vom 22. Juli.
Rohzucker. Während der letzten Woche verlief der Markt in ruhiger Haltung, die Kaufkraft war gering und Geschäfte kamen nicht zustande.

Raffinierter Zucker. Die Nachfrage hat sich gebessert und in Preussisch-Pommern sind einige russische Zuckerraffinerien in Betrieb.

Granul. einsch. — Korn 96% auschl. —
Krysal. I. einsch. — Korn 88% —
Krysal. II. einsch. — Korn 88% —

Wien, 21. Juli. Weizen zog nach der Eröffnung entsprechend der Festigkeit des Kassa-Weizens an, schwächte sich jedoch später infolge milder Kaufkraft und lebhafter Verkäufe für lokale Rechnung ab.

Chicago, 21. Juli. Weizen besserte sich nach der Eröffnung infolge guter Platznachfrage und auf Deckungen, später schwächten sich die Preise ab auf Angabe über künftigen Stand der Ernte.

Wien, 21. Juli. Mais per Juni-Juli 5,46 Gd., 5,48 Br.
Liverpool 21. Juli. Mais 1 d. höher.

Magdeburg, 22. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. — Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,95 — 8,55.
Ruhig. Brodrainade I. 23,75 — 24. Brodrainade II. —. Gem. Brodrainade mit Fass 23,50 — 24. Gem. Zucker frei am Bord 23,00. Steig. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a. B. Hamburg per Juli 9,15 Gd., 9,25 Br. per August 9,25 bez. u. Br. per September 9,32 1/2, bez. 9,35 Br. per Oktober-Dezember 9,35 Gd., 9,40 Br. per Januar-März 9,57 1/2 Gd., 9,60 Br. Rubig. Wochennutzsatz im Rohzuckermarkt 40,000 Cr.

Hamburg, 22. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt mit Fass 23,50 Gd., Rendement nach Usance frei am Bord Hamburg per Juli 9,17 1/2, per August 9,22 1/2, per September 9,30, per Oktober 9,35, per Dez. 9,45 1/2, per März 9,65, Rubig.
Getreide.
Hamburg, 21. Juli. Weizen loco flau, holsteinischer loco 197 — 208. Roggen loco flau, mecklenburger loco 142 1/2, russischer loco ruhig 98. Hafer ruhig. Gerste fest.

Hamburg, 21. Juli. Silber 81,25 Br., 80,75 G.
London, 21. Juli. Silber 81,25 Br., 80,75 G.
Glasgow, 21. Juli. vorm 11 Uhr 5 Min. Rohzisen, Mixed numbers warrants 46 sh. 4 d. Steig.
Glasgow, 21. Juli. (Schluss.) Rohzisen Mixed numbers warrants 46 sh. 4 d.
New York, 21. Juli. Zinn 15,60, Gold Kupfer 11,50.

Schiffenachrichten.
Bremen, 18. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Barbarossa“, nach New York bestimmt, 17. Dover passiert. „Königin Luise“, von New York, 17. in Bremerhaven. „Preussen“, nach Ostasien bestimmt, 17. in Antwerpen. „Aachen“, 17. von Coruna nach Ostasien. „Coblenz“, von Bremen, 17. in Stettin. „Paris“, 16. von New York nach Ostasien. „Sachsen“, 17. von Port Said nach Bremen. „Oldenburg“, 18. in Adelaide.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A. Gesellschaft.
Hamburg, 19. Juli. „Arcadian“, von Hamburg, 17. in St. Thomas. „Arcadia“, 16. in Singapore. „Alesia“, von Hamburg nach Ostasien, 16. Cuxhaven passiert. „Andalusia“, von Ostasien, 17. in Hamburg. „Ambria“, von Baltimore nach Hamburg, 18. Entbourn passiert. „Armenia“, auf der Reise nach Ostasien, nach Penang. „Arabia“, 18. in Shanghai. „Australia“, 17. in Colon. „Auguste Victoria“, von Spitzbergen nach Hamburg, 17. in Copenhagen. „Bohemia“, von Hamburg nach Ostasien. „Bulgaria“, 15. in New York. „Calabria“, von Hamburg nach Westindien, 15. von Havre. „Canada“, 16. in New Orleans. „Canton“, von Boston nach Ostasien, nach New York, 15. in Hongkong. „Flandria“, nach Westindien, 18. von Havre. „Francis“, von St. Thomas nach Hamburg, 16. Cuxhaven passiert. „First Bismarck“, nach New York, 15. von Cherbourg. „Helene“, von Hamburg nach Ostasien, nach New York, 18. Dover passiert. „Hamburg“, von New York nach Ostasien, nach New York, 18. Dover passiert. „Royalist“, 18. in Philadelphia. „Scandia“, 17. in St. Francis. „Sommerfeld“, 15. von New Orleans nach Hamburg. „Sophie Rickmers“, 18. in Baltimore. „Thelma“, von Ostasien nach Hamburg, 16. Cuxhaven passiert. „Virginia“, 17. in Vera Cruz.
Hamburg, 21. Juli. „Polaria“, von Hamburg, 20. in St. Thomas.

Letzte Telegramme.
Koburg, 22. Juli. [Orig.-Telegr.] Die Trauung des Herzogs Ernst Günther mit der Prinzessin Dorothea findet nur in der evangelischen Schlosskirche statt.
Dresden, 22. Juli. Der Begründer und Verfasser der „Dresdener Nachrichten“, Kommissionsrat Julius Richardt, ist heute hier gestorben.
Köln, 22. Juli. Wie der „Köln. Ztg.“ aus Petersburg von heute gemeldet wird, werden die russischen Zollmaßnahmen jedenfalls nicht vor dem 29. d. M. in Kraft treten.

Konstantinopel, 21. Juli. Die hiesige Senatstammer beruht heute die Regierungsgeschäfte bis Freitag, bis an dem Senatstrotter in mehrere Sälen zusammen, 22. d. M. in Gebirgen gefolten und dafür sollen mit minderwertigen Getreidem untergebracht hatte, zu fünf Jahren Gefängnis.
Wien, 22. Juli. Auf dem heutigen Hauptplatze wurde in der letzten Nacht das Festen eines Viechens ist festgesetzt, in dem sich über 200 Viechgebeten eine große nicht festgesetzte Menge gewöhnlicher Tiere befanden. Die polizeilichen Erhebungen hatten bisher keinen Erfolg.
Mailand, 22. Juli. Unter großen Beifallsbekundungen der Bevölkerung erfolgte am Abend die Abreise der Vertreter des italienischen Bundes nach Hamburg. Nach freudigem Empfang der Tuxner mit Heben, wurde die Empfangsfeier in Deutschland ausgeschrieben wurde, formte sich der Zug und bezog sich überaus von Beifall begrüßt, nach dem Aufbruch, wo inzwischen eine Abteilung der Turner-Gesellschaft „Andreas Doria“ aus Genoa eintrafen war. Sodann erfolgte die gemeinsame Abreise.

London, 22. Juli. Nach einer Timesmeldung aus Peking vom 19. d. M. hält Rufstahl die Forderung anrecht, daß die Antelie für die nördliche Bahnhöferrichtung mit der Hongkong- und Shanghai-Bank nur unter der Bedingung abgeschlossen werden solle, daß die Bahn selbst nicht als Sicherheit verpfändet werde. Falls sich der chinesische Regierung mit einverstanden wäre, werde die russisch-amerikanische Bank die erforderlichen Gelder vorstrecken.
Konstantinopel, 22. Juli. Wie amtlich gemeldet wird, hat der Sultan dem Staatssekretär des Reichspalastes v. Pobieda den Großfürsten des Danubien-Dreieck, dem Direktor des Reichspalastes Schadow den Großfürsten des Moskauer-Dreieck, und dem Geheimen Beroltrafs Gieseler die 2. Klasse des Danubien-Dreieck verliehen.

Montevideo, 22. Juli. Hier wurde ein Komplotz gegen den Präsidenten Cuestas entlarvt. Verschiedene Verhaftungen wurden vorgenommen.
Der spanisch-amerikanische Krieg.
London, 22. Juli. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Washington telegraphisch, daß Washingtons des Kommodore Wilkes am 17. d. M. bei der Expedition nach Puerto Rico befehligen und erst dann nach Spanien abgehen.

Madrid, 21. Juli. Die König- u. Regent-in erhielt amtlich ihres künftigen Geburtsortes zahlreiche telegraphische Glückwünsche von auswärtigen Souveränen, darunter einen sehr feierlichen von Papst Leo XIII. — Die Regierung erhielt eine Depesche aus Rio-Grande, die ausschließlich Einzelheiten militärischer Natur enthält.
Madrid, 22. Juli. Der Handelsminister soll erklärt haben, ein für die Armee ehrenvoller Friede werde in Nähe abgeschlossen.

Sanktau, 21. Juli. Gestern theilten sich die vor Manzanillo liegenden amerikanischen Kriegsschiffe fünf von ihnen bedeckten den Signalhorn auf dem Kap de Cruz und verjagten einigen Schiffen.



